

Termine für 2000
Stand: 11.02.2000

memo:

Feststehende Termine des Regenbogenchores:

Freitag	10. März	19.30	Außergewöhnliche Jahreshauptversammlung	Stadtschule Bad Nauheim
Samstag	31. März		Kreiswertungssingen	Bürgerhaus Wohnbach
Sonntag	09. April		Ostermarkt	Teichhaus Bad Nauheim
Freitag	23. Juni	20.00	Auftritt	Hiesbach Bad Nauheim

Geplante Termine:

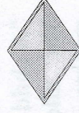
Interessante Termine:

Montag	24. April		Osterkonzert Frohsinn Ockstadt	St. Jakobus-Kirche Ockstadt
Samstag	20. Mai		Frühlingskonzert Da Capo Werbhorn	St. Pankratius - Kirche Werbhorn
Samstag	24. Juni		Festival "Vokal pur"	Hessenpark Neu-Anspach
Sonntag	25. Juni		"Vokal pur"	



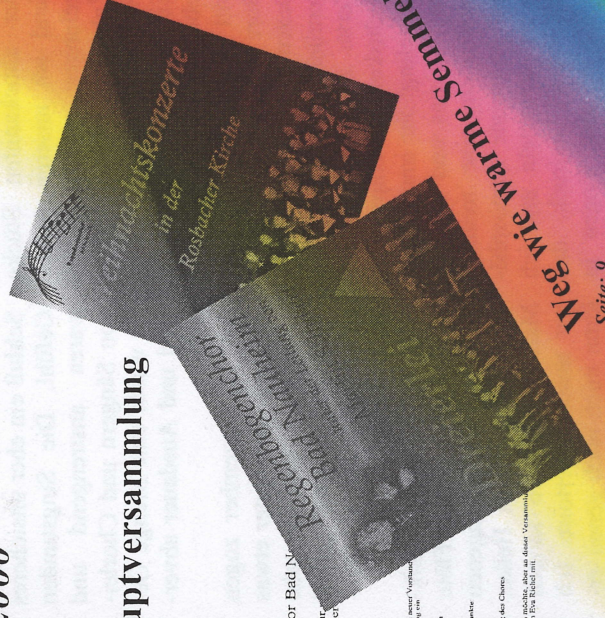
Regenbogenchor
Bad Nauheim e.V.

Regenbogen Presse



Wahlen 2000
vertagt

Jahreshauptversammlung
Seite: 7



Regenbogenchor Bad Nauheim
Einladung zur
Mittglieder

Die hier aufgeführten Termine sind die vom Vorstand
auf der Basis der letzten Hauptversammlung vom
11.02.2000 festgelegten Termine.
DAZU: Freitag, den 11.02.2000
19.30 Uhr im Bürgerhaus Wohnbach
20.00 Uhr im Teichhaus

Auf der Präsentation stehen folgende Punkte
1. Wahl eines Kassenschatlers
2. Wahl eines Kassenprüfers
3. Vorstandswahl - Übertragung der Chöre

Wir freuen uns im Vorstand kandidieren zu dürfen, aber wir bitten die
Kandidaten bitte, sich über ihre Aussichten für 2000 zu äußern.

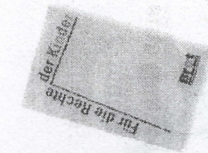
Mit freundlichen Grüßen,

Weg wie warme Semmel
Seite: 9

3. Weg

"Gebt den Kindern eine Chance"

Sonntag 28.11.99. Am ersten Advent 1999 gestaltete der Regenbogenchor den Eröffnungsgottesdienst der Brot-für-die-Welt-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit. Immer wieder einmal "Flagge" zeigen! So steht es in dem Informationsblatt der Aktion. Und so war



Indonesien machte manchen nachdenklich.

Georg

Weihnachtssaison 1999

Fast schon traditionsgemäß begann unsere Weihnachtssaison am 1. Advent mit dem Auftritt auf dem Adventsmarkt am Teichhaus. Obwohl für einige neue Sänger so manches Lied noch unbekannt war, in den Singstunden blieb wenig Zeit für das Proben der altbekannten Stücke, fand ich unseren Auftritt gelungen und auch die Zuhörer sparten nicht mit Applaus.

Ein ganz besonderes Erlebnis ist für mich der Auftritt in der Kurparkklinik. Dort wurden wir am 8. Dezember wieder sehr herzlich von Frau Jana Cerna zu unserem Weihnachtskonzert empfangen.

Es gelingt ihr immer wieder, bei uns und bei den Zuschauern eine freudige und gespannte Atmosphäre zu vermitteln und ich hatte den Eindruck, daß uns allen das Singen in

diesem Rahmen besonders viel Freude machte. Nach diesen zwei "leichten" Auftritten probten wir weiter für unser Konzert "A child is born". Vor allem das Titellied machte uns einige Schwierigkeiten und ich hatte damit bis zum Schluß ein eher unsicheres Gefühl. Die Singstunden waren anstrengend und von Sängern und Chorleiter wurde eine Menge Geduld und Ausdauer abverlangt.

Am 15. Dezember zogen wir dann nach einer etwas hektischen Generalprobe mit dem Lied "Alta Trinita" in die vollbesetzte Johanneskirche ein.

Umrahmt von Musikstücken für Orgel und Flöte sowie einigen gelungenen Wortvorträgen von Heike, Martin und Uwe sangen wir unser Repertoire. Ich kann mich noch genau erinnern Termin in der Diabetisambulanz. Wir sangen unser "Basis-Programm" und die Zuhörer, die beim gemütlichen Adventskaffee saßen, geizten nicht mit Beifall.

Nach unserem Auftritt es direkt weiter nach Nieder-Rosbach zum letzten Konzert in dieser Weihnachtssaison. Es begann um 17:00 mit unserem Einzug. Das Programm war das gleiche wie in der Johanneskirche und doch war es unterschiedlich zu dem vergangenen Konzert.

Die Atmosphäre, geprägt von dem schönen Rahmen und den aufmerksamen Zuhörern machte das Konzert zu etwas besonderem. Für mich war es ein schöner Abschluß der Weihnachtssaison. Schade fand ich nur, daß vor allem bei den letzten beiden Konzerten so wenig Sängerinnen aus dem

Nlea

Was einem alles passieren kann!!!

28.12.1999: Teichhaus in Bad Nauheim
Neben unserem Standort befand sich ein zuerst un-definierbarer, streng riechender und breiter Fleck, der innerhalb einiger Sekunden als das Produkt einer plötzlich auftretenden, schubweisen Entleerung des Mageninhaltes durch die Speiseröhre, den Schlund und den Mund nach außen, identifiziert werden konnte. Nachdem wir dieses Übel entdeckt hatten, war der Rest des Konzerts für uns fast gelaufen. Positiv ist nur, daß jedes Leiden auch irgendwann einmal ein Ende hat. Abschließend bleibt noch zu erwähnen, daß trotz aller Widrigkeiten die frisch gebackene Waffel im Anschluß an den Auftritt sehr gut geschmeckt hat.

Dennoch, wenn man sich so ein Konzert anhört, stellt sich plötzlich der AHA-Effekt ein, und es wird einem erst so richtig bewußt, wie viele Lieder man doch eigentlich auswendig kann. Und diese Feststellung führt zu der Erkenntnis, daß jeder viel öfter den Mut haben sollte auswendig zu singen. Also, laßt es uns alle einmal versuchen, denn ein negatives Erlebnis kann doch eine positive Auswirkung haben, oder?

Tanja

denn meine Mutter gab die Negatives - Positives

Über die Organisation der Weihnachtsfeier vom "Regenbogenchor"

In einer der Chorproben im Herbst 1999 fragte die Eva in die Runde, wer denn bereit sei, die Weihnachtsfeier für den Chor zu organisieren. Neben der Heike habe ich mich dazu gemeldet, auch wenn ich zu diesem Zeitpunkt noch keine Vorstellung hatte, wie der Chor in den Vorjahren gefeiert hat und wie und was man dieses Mal machen könnte. Gemeinsam mit Heike habe ich dann den Brunch bei Eva dafür genutzt, aus den Anwesenden die notwendigen Informationen "her-

auszuquetschen". In einer der großen Bereitschaft zur Mithilfe, konnten wir uns auf das Besorgen der Getränke, von Frikadellen, Schmitzeln und von Käse beschränken. Auch am Abend selber fanden sich viele helfende Hände beim Auf- und beim Abbau, so daß es insgesamt ein schöner Abend wurde. Wie Ihr seht, ist dies gar nicht so schwer, und somit werden sich bestimmt auch für die Weihnachtsfeier 2000 ein paar "Organisatoren" finden.

Hartmut

Treffen der an der Vorstandsarbeit interessierten Regenbogenchormitglieder

(27.01.2000) In diesem Jahr taucht ein Phänomen auf, welches einen grundsätzlich ins Grübeln bringen kann; der komplette Vorstand, bis auf die Kasenswartin, tritt zurück. Hierbei kann sich einem die Frage stellen: "Warum ist das so?". Grundlegend kann festgehalten werden, daß jeder für den Rücktritt zuerst seine persönlichen Gründe hat, sei es nun die mittlerweile lange Zuge-

ständigkeit im Vorstand, die berufliche Veränderung oder die Tatsache, daß man keine Kraft mehr hat, seine Ziele oder Vorstellungen durchsetzen zu können. Hier ist zu betonen, daß die Vorstandsmitglieder untereinander keine Probleme haben, sondern die se überwiegend im Umgang mit dem Chorleiter auftreten. Spezieller Knackpunkt hierbei ist die Liederauswahl. Der Vor-

Fortsetzung von Seite: 4

Vom Grunde her gesehen läßt sich hierzu sagen, daß einige aktive Mitglieder keinen Spaß mehr am Singen haben, da einerseits eine gewisse Unsicherheit bei Auftritten vorherrscht, die zur Unzufriedenheit führt und zum anderen stellt sich die Frage: "Hat Martin zu hohe Ansprüche an den Chor und ist dieser bereit sie zu erfüllen?"

Diese Fragen bedürfen jedoch einer grundsätzlichen Klärung in der Jahreshauptversammlung.

Doch war der Abend auch dazu gedacht, daß jedes Vorstandsmitglied sein Wirkungsfeld darlegt, damit die Interessierten auch wissen, was der Vorstand macht!

1. Vorsitzende: über alles, was den Chor angeht, Bescheid wissen

-Repräsentation nach außen

-Ansprechpartner für alle Planungen in sämtliche Richtungen

-Viele Telefonate (z.B. mit

Ämter etc.)

-Vorstandssitzungen einberufen

-Einladungen vom Sängerkreis und Vereinsring wahrnehmen

2. Vorsitzende: über alles im Chor Bescheid wissen, da im Notfall Vertretung der 1. Vorsitzenden

-Telefonate mit dem Kulturamt (bzgl. Veranstaltungskalender)

-Vertretung bei Einladungen vom Sängerkreis oder Vereinsring

Kassenswartin: -Verwaltung der Chorfinanzen

-Einziehen der Beiträge
-Kassenbuch führen (d.h. Einnahmen und Ausgaben auflisten)

Schriftführerin: -Schreiben der Protokolle der Vorstandssitzungen

-Fertigen der Einladungen vor Konzerten

-Schreiben von Mahnungen (z.B. Beitrag nicht bezahlt)

-In Absprache mit der 1. Vorsitzenden (z.B. Gelder bei der Stadt beantragen)

-Führen einer kleinen Chronik

Beisitzer: -Organisation von Veranstaltungen (z.B. Maiwanderung; Fahrten)
-Erledigung von steuerlichen Angelegenheiten

Es sei auch noch zu erwähnen, daß es neben dem Vorstand auch noch andere Aufgabenbereiche im Regenbogenchor gibt, die da wären

-die Regenbogenpresse

-der Pressewart, der den Chor pesstechnisch nach außen hin vertritt

-eine Chronik.

Abschließend möchte ich betonen, daß der Artikel inhaltlich die an diesem Abend getroffenen Aussagen wiedergibt und keine weiteren Aspekte hinzugefügt worden sind.

Tanja

Die älteste Schallplatte

befindet sich in der Sammlung der British Broadcasting Corporation und wurde von ihrem Erfinder Emil Berliner im Jahre 1884 mit dem "Vaterunser" besprochen.

Das ABC der Musik (Auszüge)



A CAPELLA

Gesang ohne Instrumentalbegleitung

(italienisch: "nach Art der Kapelle"), mehrstimmiger Gesang ohne eigene Instrumentenstimmen. Instrumente konnten zur klanglichen Ausfüllung hinzutreten. Besonders im 16. Jh. bestanden Kapellen hauptsächlich aus ausgebildeten Sängern, die auch die schwierigsten Notenläufe ohne Instrumentenhilfe singen konnten. Erst im 17. Jh. bedeutet der Begriff eine rein vokale Ausführung.

ACCELERANDO

gleichmäßig schneller werdend

AKKORD

drei oder mehr gleichzeitig erklingende Noten
(zwei Töne bilden dagegen nur ein Intervall)

AUFTAKT

Beginn einer Melodie oder einer Phrase mit unvollständigem Takt am häufigsten auf einem unbetonten Taktteil



AUFLÖSUNGSZEICHEN

hebt die Wirkung der Vorzeichen Kreuz # bzw b auf

BASSCHLÜSSEL



auch f-Notenschlüssel

b-VORZEICHEN

erniedrigt den Ton, vor dem es steht, um einen Halbtonschritt

Jahreshauptversammlung 2000

Am 11.2.2000 um 19.43 Uhr eröffnete die 1. Vorsitzende Eva Richel die diesjährige Jahreshauptversammlung des Regenbogenchores. Die Teilnehmer des Abends bestanden im wesentlichen aus aktiven Sängerinnen und Sängern; passive Mitglieder waren eher spärlich vertreten.

Zu Beginn unterrichtete uns Eva über den Eingang eines schriftlichen Antrages von Renate Mogk, die Tagespunkte 9 und 10 - Entwicklung des Chores und Planung für 2000 - vor Punkt 6 (Neuwahlen des Vorstandes) zu behandeln. Diesem Antrag wurde mit einer Gegenstimme stattgegeben.

Punkt 1: Bericht des Vorstandes:

Eva ließ das gesamte Jahr 1999 noch einmal Revue passieren. Sie faßte alle Daten der stattgefundenen Vorstandssitzungen, Auftritte und Probenaktivitäten chronologisch zusammen. Des weiteren erwähnte sie die gesellschaftlichen Aktivitäten des Jahres '99, wie die 1. Mai Wanderung und das Seefest in Inheiden.

Sie dankte dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ihr Dank richtete sich auch an die

Chormitglieder, die außerhalb des Vorstandes sehr viel Engagement in den Chor investierten. Unter anderem nannte sie Erwin Tiags mit der von ihm zusammengestellten Präsentationsmappe, sowie den Entwurf einer Web - Site für das Internet. Weiterhin dankte sie dem Redaktionsteam der Regenbogenpresse für deren Pressearbeit, Ute Tiags und Georg Huber für die Plakatgestaltung, Heike Wyneken und Hartmut Jegodzinski für die Organisation unserer Weihnachtsfeier, und Tanja Leiblich für die Führung der Chorchronik.

Erfreulich berichtete sie über den von der Stadt Bad Nauheim bereitgestellten Zuschuß für die Chorkasse von 3200,- DM. Der Chor bestehe derzeit aus 74 Mitglieder, 49 Aktive und 25 Passive. Im Jahr '99 waren 10 neue Sängerinnen und Sänger, sowie 2 passive Mitglieder dem Chor beigetreten. 3 Chorauftritte waren zu verzeichnen.

Für seine 10-jährige Mitgliedschaft sollte Gerhard Mai geehrt werden, der jedoch leider nicht anwesend war.

Zum Schluß ihres Berichtes brachte Eva nochmals ihre Freude über den Männerstimmzuwachs, der hauptsächlich auf die Werbung am Tag der Veranstaltung und während unserer letzten Matinee zurückzuführen war zum Ausdruck. Punkt 2: Bericht des Chorleiters:

Unser Chorleiter Martin Schubert bedankte sich für den recht ordentlichen Probenbesuch im Jahr 1999. Insgesamt fanden 47 Chorproben, 7 Proben mit einer kleinen Gruppe, 1 Probenstag, und ein Probenwochenende statt.

Die Probenbeteiligung lag bei 75%, die in der Weihnachtszeit sogar auf 80% anstieg.

Das Probenwochenende war allerdings mit 1/3 nicht anwesender aktiver Chormitglieder nicht gerade gut besucht. Die Beteiligung bei den Auftritten lag bei 70%. 14 neue Stücke kamen '99 zur Ausführung. Dabei handelte es sich um eine ausgewogene Auswahl aus der Popmusik, von Volksliedern, Madrigalen und Musikalmelodien.

REGENBOGEN

Cocktail

Neues Jahr - neue(r) Töne (Ton)!

Frage doch tatsächlich, nach dem Ansingen der ersten Takte unseres neuen Liedes " Nothing's gonna change my love for you" der Martin die gesamte Chormannschaft: "Gefällt euch das neue Lied denn überhaupt?"

Es kam ein eindeutiges "ja" zurück. Etwas leise und zögerlich zwar, nicht etwa weil das Lied nicht gefiel, sondern mehrere Chorleute waren eindeutig über diese offene, doch nicht so häufig gestellte Frage, recht verduzt. Wäre dies vielleicht ein Weg, zukünftigem Gemecker der Chormitglieder bezüglich der Liedauswahl entgegenzutreten?

Ulla. Fe.

Das älteste Lied

der Welt, das als Aufzeichnung überliefert ist, findet sich auf einem Keilschrift-Tablett. In langjähriger Forschungsarbeit wurde die Inschrift des an der syrischen Küste vor 15 Jahren gemachten Fundes von einer Assyriologin der Universität von Kalifornien entziffert. Musikwissenschaftler übertrugen die Keilschrift-Notenzeichen in moderne Notenschrift, der churristische Text wurde übersetzt. Auf 3400 Jahre wird das Alter des Liedes geschätzt, das wahrscheinlich mit einer Lyra begleitet wurde.

DIE REGENBOGENPRESSE GIBT BEKANNT

Geburtstage:

März

- 02. Ulrika Nagel
- 04. Susanne Lienke
- 05. Uwe Hoffmann
- 07. Margrit Federwisch-Wißbach
- 22. Ilse Schubert
- 24. Katja Holzhäuser
- 27. Nicole Elzenbeck
- 29. Regina Fritz-Leunuck

April

- 07. Ulla Brandt
- 08. Ilona Strehlau
- 14. Christine Clausen
- 22. Martin Richel

Mai

- 03. Marie-Louise Ott
- 10. Marc Hastrich
- 16. Heidrun Noack
- 24. Eva Richel
- 31. Thomas Toemmler

Weg, wie warme Semmel!

Nicht schlecht gestaunt hat Felix in der ersten Chorprobe nach der Winterpause. Genau so schnell, wie die berühmten warmen Semmel, gingen die von ihm mitgebrachten CD's unserer Weihnachtslieder weg. In kürzester Zeit waren alle Scheiben unter den Chorleuten verteilt. So wird er nochmals, nicht nur die Weihnachts - CD's, sondern auch "Dreierlei" - CD's aus dem vergangenen Jahr, "produzieren" müssen.

Höchste Zeit also, der Family Müller-Holtkamp für's aufnehmen, zusammenstellen, zuschneiden, brennen und kopieren einen herzlichen Dank auszusprechen. Zumal noch bemerkt werden sollte, dass 5,- DM pro CD für diese Arbeit und Mühe ja wirklich kein Preis ist, oder?

Ulla. Fe.

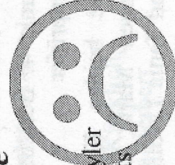
Mitglieder 1999

Zugänge:

13.08.99	Hartmut Jegodzinski	aktiv
25.08.99	Wilfried Ott	aktiv
10.09.99	Dagmar Fehr	aktiv
10.09.99	Ernst Fehr	aktiv
10.09.99	Ulrika Nagel	aktiv
29.09.99	Uwe Hoffmann	aktiv
29.09.99	Lothar Mayer	aktiv
29.09.99	Danielle Radtke	aktiv
16.10.99	Thomas Toemmler	aktiv
22.12.99	Stefan Nawrath	aktiv
30.12.99	Martina Huber	passiv
28.01.00	Eric Weider	passiv

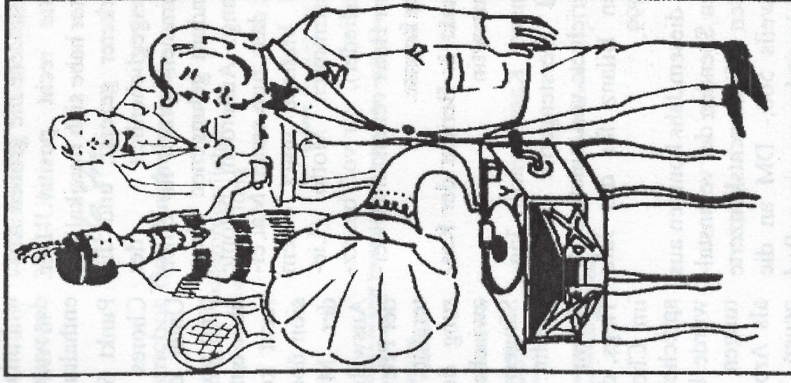
Austritte

Uta Sahr
Gabriele Tyler
Aude Valats



Stand:
1. Januar 2000

Aktiv: 49
Passiv: 25



Insgesamt sah Martin insbesondere die großen Auftritte recht positiv. Der Chor habe sich musikalisch lockerer gezeigt, und die Ausgeglichenheit der Stimmen sprach für einen rundum gelungenen Chorklang. Außerdem betonte er, dass zum ersten Mal eine Matinee unter einem bestimmten Motto (Liedbesieder), vor voll besetztem Haus veranstaltet werden konnte.

Punkt 3: Bericht der Kassenwartin
Unsere Kassenwartin Ingrid Gerstengarbe Hartig berichtete von einer positiven Bilanz für das Jahr 1999.
In diesem Jahr konnten aus den Spenden der veranstalteten Weihnachtskonzerte jeweils 500,- DM an die Wohnsitzen in Bad Nauheim und die Kirchengemeinde Nieder Rosbach überreicht werden.

Punkt 4: Bericht der Kassenprüfer
Die beiden Kassenprüferinnen Marie Louise Ott und Tanja Leiblich prüften am 27.1.2000 die Kasse und bestätigten Ingrid Gerstengarbe Hartig eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Punkt 5: Entlastung des Vorstandes
Die von der Kassenprüferin

sammlung vertagt.
Punkt 7: Planung für 2000
Eva gab die bereits feststehenden Termine für 2000 bekannt und informierte uns darüber, dass wegen des Vorstandswechsels noch keine Termine für Probenwochenende, Probentage und eigene Konzerte für das laufende Jahr festgelegt wurden

Punkt 8: Neuwahlen des Vorstandes

Eva bedankte sich noch einmal bei allen Chormitgliedern und den Mitgliedern des Vorstandes für die achtjährige Zusammenarbeit und erklärte nochmals, dass sie für die nächste Amtsperiode nicht mehr für den Vorstand kandidieren werde.

Der für die anschließenden durchzuführenden Wahlen erforderliche Wahlschluß setzte sich aus Uwe Hoffmann, Holger Krack und Martin Schubert zusammen.

Nachdem mehrere Personen für die Position der / des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen wurden, war nach Befragen durch den Wahlschluß, ob diese auch bereit wären, die Wahl anzunehmen, lediglich Hartmut Jegodzinski hierzu bereit.

Auf Antrag wurde geheim gewählt.

Da sich nach Auszählung

Es bleibt zu hoffen, dass Das Ende der Jahreshauptversammlung war um ein neuer Vorstand hervorgerufen.

Ulla He.

Regenbogenchor Bad Nauheim e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Bad Nauheim, den 12.02.2000

Liebe Chormitglieder!

Da bei der Jahreshauptversammlung kein neuer Vorstand gewählt wurde, laden wir Euch zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

DATUM: Freitag, den 10.03.2000
ORT: Stadtschule Bad Nauheim
ZEIT: 20.00 Uhr

Auff der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Neuwahlen des Vorstandes
2. Wahl eines Kassenprüfers
3. Verschiedenes - Einwirkung des Chores

Wie für ein Amt im Vorstand kandidieren möchte, aber an dieser Versammlung nicht teilnehmen kann, teilt dies bitte schriftlich Eva Richel mit.

Mit freundlichen Grüßen,

B. Wolf

GIB DEM REGENBOGENCHOR DEINE STIMME

Kontaktadressen:

Eva Richel (Vorsitzende)
Wilhelm-Leuschner-Straße 29
35510 Butzbach
Tel.: 06033 - 15387

Martin Schubert (Chorleiter)
Homburger Straße 24
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 - 5875

Impressum:
Die „Regenbogenpresse“
erscheint vierteljährlich in einer
Auflage von mindestens 100
Exemplaren.
Redaktion:
Birgit Obalsky, Ilka Kücklich,
Tanja Leiblich, Ulla Herbert,
Georg Huber
Verantwortlicher Redakteur
i.S.d.P.:
Georg Huber
Anschrift der Redaktion:
Georg Huber
Rosenstraße 5
61169 Friedberg - Ockstadt
Tel.: 06031 - 92832